

# Bibliographie

Objekttyp: **Chapter**

Zeitschrift: **Marchring**

Band (Jahr): - **(2006)**

Heft 47

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Bibliographie

### Abkürzungen:

AS – Archäologie der Schweiz.  
Mitteilungsblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte.  
Basel.

JbSGU – Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte. Basel.

MA – March-Anzeiger

MAGZ – Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft  
Zürich

MHVSZ – Mitteilungen des Historischen Vereins des Kantons Schwyz

MHZ – March Höfe Zeitung

NZZ – Neue Zürcher Zeitung

SGUFG Bd. II: Neolitikum –  
Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte:  
Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter, Bd. II Neolithikum, Basel.

SGUFG Bd. III: Bronzezeit –  
Schweizerische Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte:  
Die Schweiz vom Paläolithikum bis zum frühen Mittelalter, Bd. III Bronzezeit, Basel.

SLM – Schweizerisches Landesmuseum

UBSSG I 1961 – Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen, hg. v. Perret Franz, Rorschach 1961.

ZAK – Zeitschrift für schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte

ZSKG – Zeitschrift für Schweizerische Kirchengeschichte

### Gedruckte Quellen und Literatur

Amrein W. 1939 – Urgeschichte des Vierwaldstättersees und der Innerschweiz, Aarau, 1939

Anderes Bernhard 1966 – Die Kunstdenkmäler des Kantons St. Gallen, Bd. IV, Der Seebezirk, Basel 1966.

Bachrach Bernard 1983 – The Angevin Strategy of Castle Buildings, AHR 88, 1983, S. 533–560.

Bader K.S. 1957 – Das mittelalterliche Dorf als Friedens- und Rechtsbereich, 1957

Bader K.S. 1962 – Dorfgemeinschaft und Dorfgemeinde, 1962

Benecke N. 1994 – Archäozoologische Studien zur Entwicklung der Haustierhaltung in Mitteleuropa und Südschweden von den Anfängen bis zum ausgehenden Mittelalter. Schr. Ur- u. Frühgeschichte. 46, Berlin 1994.

Bill Jakob 1997 – Die Bronzebeile von Salez; Das 1883 gefundene Depot aus der Frühbronzezeit in: Werdenberger Jahrbuch 10, 1997, S. 247–261.

Blanke Fritz 1940 (1) – Kolumban und Gallus. Urgeschichte des Schweizerischen Christentums, Zürich 1940.

Blanke Fritz 1940 (2) – Die Sendung von Kolumban und Gallus nach Alemannien (Erwiderung) in: ZSKG 34 (1940), S. 285–287.

Blanke Fritz 1951 – Von Metz nach Tuggen in: Neue Beobachtungen zum Missionswerk Columbans des Jüngeren, I, in: Evangelisches Missions-Magazin 95 (1951), S. 164–179.

Blanke Fritz 1952 – In Wangen und Arbon in: Neue Beobachtungen zum Missionswerk Columbans des Jüngeren, I, in: Evangelisches Missions-Magazin 96 (1952), S. 172–186.

Bleuler Eugen 1919 – Das autistisch-undisziplinierte Denken in der Medizin und seine Überwindung, Berlin 1919.

Brücker Christel et al. 1997 – Hof, Weiler, Dorf in: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Hrsg. 1997: Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997.

Bruckner Wilhelm 1945 – Schweizerische Ortsnamenkunde, eine Einführung, Basel 1945.

Bürgi Jost 1970 – Die Wasserburg Mülener in: MHVSZ Heft 63, Einsiedeln 1970.

- Büttner Heinrich, Müller Iso 1967 – Frühes Christentum im schweizerischen Alpenraum, Einsiedeln 1967.
- Cavelti Thomas 1999 – Die prähistorischen Seeufersiedlungen von Freienbach SZ, in: MHVSZ 91, 1999, S. 11–27.
- Cavelti Thomas 2001 – Von Seebrücken und Steinzeitstahl – Neues zur Prähistorie des Kantons Schwyz in: MHVSZ 93, 2001, S. 11–18.
- Cavelti Thomas 2002 – Neolithikum und Bronzezeit im Kanton Schwyz, unpublizierte Lizentiatsarbeit, Universität Zürich, Abteilung Ur- und Frühgeschichte, Zürich 2002.
- Clavadetscher Otto P. 1972 – Das Bistum Chur in Helvetia Sacra, Abt. I, Bd.1, Erzbistümer und Bistümer, Bern 1972, S. 449–619.
- Dändliker Paul 1969 – Der Kanton Zug auf Landkarten 1495–1890, Zug 1969.
- Degler-Spengler Brigitte et al. 1993 – Das Bistum Konstanz in Helvetia Sacra, Abt. I, Bd. 21 Erzbistümer und Bistümer, Basel 1993, S. 1–494.
- Die Alamannen 1997 – Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997. Hrsg. Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg.
- Drack Walter, Fellmann Rudolf 1988 – Die Römer in der Schweiz, Stuttgart und Jona 1988.
- Drack Walter, Moosbrugger-Leu Rudolf 1960 – Die frühmittelalterliche Kirche von Tuggen (Kt. Schwyz) in: ZAK Bd. 20, Heft 4 (1960), Basel, S. 176–207.
- Duft Johannes 1990 – Die Lebensgeschichten der Heiligen Gallus und Otmar, St. Gallen 1990, 2. Auflage.
- Eberschweiler Beat 2004 – Ur- und frühgeschichtliche Verkehrswege über den Zürichsee: Erstes Ergebnis aus taucharchäologischen Untersuchungen beim Seedamm in: MHVSZ 96, 2004, S. 11–32.
- Erziehungsrat Zug 1916 – Sechstes Schulbuch für Primarschulen des Kantons Zug, Im Auftrage des Erziehungsrates, Einsiedeln 1916.
- Felder Pierre et al. 1998 – Die Schweiz und ihre Geschichte, Lehrmittelverlag des Kantons Zürich, 1. Ausgabe, Zürich 1998.
- Feuerstein H. 1949 – Zur ältesten Missions- und Patroziniumskunde im alemannischen Raum in: Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins 97 (1949), S. 48–51.
- Fingerling Gerhard 2005 – Von den Römern zu den Alamannen, Neue Herren im Land in: Imperium Romanum, Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau, Hrg. Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart 2005, S. 452–462.
- Frank Karl Suso 1975 – Wetti, Das Leben des Bekenners Gallus in Frühes Mönchtum im Abendland II: Lebensgeschichten. Zürich und München 1975, S. 231–266.
- Frei Benedikt 1968 – Der gallorömische Tempel auf der Ufenau im Zürichsee, in: Stiftung Pro Augusta Raurica (Hrsg.), Provincialia. Festschrift Rudolf Laur-Belart, Basel/Stuttgart 1968, S. 299–316.
- Flüeler Niklaus Hrsg. 1991 – Schwyz – Porträt eines Kantons, Schwyz 1991.
- Fuhrmann Horst 2002 – Überall ist Mittelalter, Von der Gegenwart einer vergangenen Zeit, München 2002.
- Furger Andres 1995 – Die Helvetier, Kulturgeschichte eines Keltenvolkes, Zürich, 5. Aufl. 1995.
- Furger Andres 1998 – Die ersten Jahrtausende; Die Schweiz von den Anfängen bis zur Eisenzeit, Zürich 1998.
- Furger Andres et al. 2001 – Die Schweiz zur Zeit der Römer. Multikulturelles Kräftespiel vom 1. bis 5. Jahrhundert, Zürich 2001.
- Furger Andres et al. 1996 – Die Schweiz zwischen Antike und Mittelalter. Archäologie und Geschichte des 4. bis 9. Jahrhunderts, Zürich 1996.
- Geary Patrick J. 1988 – Die Merowinger, Europa vor Karl dem Grossen, München 1988.
- Geograph von Ravenna 1940 – Geograph von Ravenna, IV, 26 (Itineraria Roman II: Ravennatis Anonymi cosmographia et Guidonis Geographica, hg. V. Joseph Schnetz, Leipzig 1940.
- Geuenich Dieter 1997 – Geschichte der Alemannen, Stuttgart 1997.
- Gibbon Edward 1863 – Gibbon's Geschichte des allmählichen Sinkens und endlichen Unterganges des römischen Weltreiches. Deutsch von Johann Sporschil. In 12 Bänden. Vierte Auflage, Leipzig 1863, Bd. 10, Kap. 52, S. 113.
- Gmür R. 1954 – Der Zehnt im Alten Bern, 1954.

- Greule Albrecht 1973 – Vor- und frühgermanische Flussnamen am Oberrhein. Ein Beitrag zur Gewässernamengebung des Elsass, der Nordschweiz und Südbadens, Heidelberg 1973.
- Grüniger J. 1938 – Vom Werden unseres Heimatbodens, in 23. Jb. des kantonalen Lehrervereins des Kantons St. Gallen, Buchs 1938.
- Gut Ulrich, Ziegler Peter 1983 – Ufnau, die Klosterinsel im Zürichsee, Stäfa 1983.
- Heim Johannes 1968 – Kleine Geschichte der March, Nuolen 1968.
- Helbling Barbara und Hanno 1962 – Der Heilige Gallus in der Geschichte in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 12 (1962), 1–62.
- Hilty Gerold 1985 – Gallus in Tuggen, Zur Frage der deutschromanischen Sprachgrenze im Linthgebiet vom 6. zum 9. Jahrhundert in: Vox Romana, Annales Helvetici explorandis linguis romanicis destinati, Bern, Bd. 44, 1985, S. 125–155.
- Hilty Gerold 2001 – Gallus und die Sprachgeschichte der Nordostschweiz, St. Gallen 2001.
- Hintermann A. 1996 – Die römische Epoche im Kanton St. Gallen in: HA 106/108, 1996, S. 118–127.
- Hubschmied Johannes Ulrich 1938 – Sprachliche Zeugen für das späte Aussterben des Gallischen, in: Vox Romanica 3, 1938, S. 49–155.
- Jacobsen W. et al. 1991 – Vorromanische Kirchenbauten, 2. Katalog der Denkmäler bis zum Ausgang der Ottonen, Veröff. Zentralinst. Kunstgeschichte München III/1, München 1991.
- Jonas 1975 – Das Leben des heiligen und seligen Abtes und Bekenner Kolumban in: Frühes Mönchtum im Abendland, II, Lebensgeschichten. Eingeleitet, übersetzt und erklärt von Karl Suso Frank, Zürich und München 1975.
- Jörger Albert 1989 – Die Kunstdenkmäler des Kantons Schwyz. Bd. 2. Der Bezirk March, NA Basel 1989.
- Kaiser Hartmut 2005 – Zum Beispiel Waiblingen, Römische Töpfereien in Baden-Württemberg in: Imperium Romanum, Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau, Hrg. Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart 2005. S. 44–53.
- Kaiser Reinhold 1993 – Das römische Erbe und das Merowingerreich, Enzyklopädie der deutschen Geschichte 26, München 1993.
- Kaiser Reinhold 1998 – Churrätien im frühen Mittelalter, Ende 5. bis Mitte 10. Jahrhundert, Basel 1998.
- Kälin Johann Baptist 1889 – Anzeiger für Schweizerische Geschichte 1889.
- Kartenkatalog 1950 – Schweizerischer Kartenkatalog, Faszikel I. Die topographischen Karten des Kantons Glarus, Einsiedeln 1950.
- Kemkes Martin 2005 – Vom Rhein an den Limes und wieder zurück, Die Besetzungsgeschichte Südwestdeutschlands, in: Imperium Romanum, Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau, Hrg. Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart 2005, S. 44–53.
- Kilger Laurenz 1939 – Kolumban und Gallus in Tuggen in: Heimatkunde vom Linthgebiet 12 (1939), 28–39, S. 41–48.
- Kilger Laurenz 1940 – Die Sendung von Kolumban und Gallus nach Alemannien in: ZSKG 34 (1940), S. 279–285.
- Kilger Laurenz 1942 – Die Quellen zum Leben der heiligen Kolumban und Gallus in: ZSKG 36 (1942), S. 107–120.
- Kilger Laurenz 1950 – Columban in Tuggen in: Neue Zeitschrift für Missionswissenschaften 6 (1950), S. 241–246.
- Kilger Laurenz 1953 – Geschichte des Dorfes Schmerikon, Schmerikon, 1953.
- Kläui Hans 1974 – Zu Blitgaers Güterschenkung vor 1200 Jahren in: Zürcher Taschenbuch 1974, NF 94 Jahrgang, Zürich 1973, S. 1–16.
- Kläui Paul 1954 – Von der Ausbreitung des Christentums zwischen Untersee und oberem Zürichsee im 7. Jahrhundert, Zürich 1954.
- Kläui Paul 1965 – Zur Frühgeschichte der Ufenau und der Kirchen am oberen Zürichsee in: Ausgewählte Schriften, Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft Zürich 43/1 (1965), S. 30–45.
- Kläui Paul 1965 – Zur Frühgeschichte der Ufenau und der Kirchen am oberen Zürichsee in: Kläui Paul, ausgewählte Schriften (Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft in Zürich 43), Zürich 1965.
- Kokabi Mostefa 1997 – Fleisch für Lebende und Tote in: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Hrsg. 1997: Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997.

- Krusch Ed. B. 1902 S – Vita Galli auctore Walahfrido Monumenta Germaniae Historica, Scriptorum rerum Merovingicartum tomus IV, Hannover und Leipzig 1902, S. 280–337.
- Krusch Ed. B. 1902 W – Vita Galli auctore Wettino in Monumenta Germaniae Historica, Scriptorum rerum Merovingicartum tomus IV, Hannover und Leipzig 1902, S. 256–280.
- Landolt Justus 1870 – Jahrzeitbücher des Mittelalters, 19. Der Kirche in Tuggen, Ct. Schwyz in: Gfr. 25, 1870, S. 121–210.
- Lib. confrat. – Liber confraternitatum sancti Galli, Augiensis, Fabariensis, ed. Paul Piper, MG Necrologica Germaniae VI, Berlin 1884.
- Lieb Hans 1952 – Tuggen und Bodmann. Bemerkungen zu zwei römischen Itinerarstationen in: Schweizerische Zeitschrift für Geschichte 2 (1952), S. 386–396.
- Lieb Hans, Wüthrich Rudolf 1967 – Lexicon Topographicum der römischen und frühmittelalterlichen Schweiz, I: Römische Zeit, Süd- und Ostschweiz, von Lieb H. Bonn 1967.
- Lienert Meinrad o. J. – Schweizer Sagen und Heldengeschichten, 26. Auflage, Bern o. J.
- Lütge Friedrich 1967 – Geschichte der deutschen Agrarverfassung vom frühen Mittelalter bis zum 19. Jahrhundert, Stuttgart 1967.
- Mächler Josef 1979 – Geschichte der Gemeinde Schübelbach, Diss. Uni Zürich 1979, Lachen (eigentlich Geschichte der Grosspfarre Tuggen).
- Marbach Felix 1944 – Sankt Kolumban in Wangen, Streiflichter aus der Pfarreigeschichte zur elften Jahrhundertfeier, Luzern 1944.
- Matter Georg 1999 – Der römische Vicus von Kempraten in: JbSGU 82, 1999, S. 183–211.
- Matter Georg 2003 – Jona SG, Kempraten, Parzelle 4239, Grabung 2002, in: JbSGU 86, 2003, S. 178–185.
- Matter Georg 2003 Führer – Die Römersiedlung Kempraten und ihre Umgebung, Archäologische Führer der Schweiz 35. Jona/Rapperswil 2003.
- Maurer Helmut 1993 – Das Bistum Konstanz in Helvetia Sacra, Abt. I, Bd. 21 Erzbistümer und Bistümer, Basel 1993, S. 1–494.
- Meier Pirmin 2005 – Landschaft der Pilger. Geheimnisvolle Orte im Herzen der Schweiz. Luzern 2005.
- Meyer Helmut et al. 1998 – Die Schweiz und ihre Geschichte, Lehrmittelverlag Zürich 1998.
- Meyer von Knonau Gerold 1886 – Anzeiger für Schweizerische Geschichte und Altertumskunde, 14. Jg. 1868 Nr. 3.
- Moore Robert I. 2001 – Die erste europäische Revolution, Gesellschaft und Kultur im Hochmittelalter, München, 2001.
- Müller Iso 1972 – Die älteste Gallus-Vita (Vetutissima) in: Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte 66 (1972), S. 209–249.
- Nuber Hans Ulrich 2005 – Staatskrise im 3. Jahrhundert, Die Aufgabe der rechtsrheinischen Gebiete, in: Imperium Romanum, Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau, Hrg. Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart 2005, S. 442–451.
- Oswald F. et al. 1990 – Vorrömische Kirchenbauten, 1. Katalog der Denkmäler bis zum Ausgang der Ottonen, Veröff. Zentralinst. Kunstgeschichte München III/I, München 1990
- Perret F. 1937 – Fontes ad Historiam Regionis in Planis, I, 10, 1937.
- Pokorny Julius 1989 – Indogermanisch etymologisches Wörterbuch Bd. 1 und 2 (Register), Bern und Stuttgart 2. Aufl. 1989.
- Poly J.-P. 1976 – La Provence et la société féodale 879–1166, Paris 1976.
- Popper Karl R. 1967 – Logik der Forschung (1934), 6. verbesserte Auflage, Tübingen 1967.
- Reuter Marcus 2005 – Germanische Siedler in römischen Ruinen, Das Beispiel Wurmlingen in: Imperium Romanum, Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau, Hrg. Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart 2005, S. 463–466.
- Rien Polaks 1995 – Die gestempelte südgallische Terra Sigillata aus Vechten, Dissertation, unpubliziert, www.rgzm.de/anadecom/rien\_dt.htm.

- Rösch Manfred 1994 – Gedanken zur Auswirkung (prä)historischer Holznutzung auf Wälder und Pollendigramme. Diss. Bot. 234 in Festschrift Gerhard Lang, 1994, S. 447ff.
- Rösch Manfred 1997 – Ackerbau und Ernährung in: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Hrsg. 1997: Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997.
- Rösener Werner 1987 – Bauern im Mittelalter, Lizenzausgabe Zürich 1987.
- Rösener Werner 1991 – Grundherrschaft im Wandel, Göttingen 1991.
- Rösener Werner 1993 – Die Bauern in der europäischen Geschichte, München 1993.
- Rösener Werner 1997 – Einführung in die Agrargeschichte, Darmstadt, 1997.
- Sankt-Galler Geschichte 2003 – Sankt-Galler Geschichte 2003 in neun Bänden, Hg. Wissenschaftliche Kommission, St. Gallen 2003. Bd. 1: Frühzeit bis Hochmittelalter.
- Scherer P. E. 1916 – Die vorge-schichtlichen und frühgeschichtlichen Altertümer der Urschweiz, Zürich, 1916, in: MAGZ 27/4.
- Scherrer P. E. 1910 – Beiträge zur Kenntnis der Urgeschichte der Schweiz. II. Urgeschichtliche Stätten und Funde in Schwyz und Uri, mit einem Nachtrag a. Unterwalden. Beilage zum Jahresbericht 1909/1910 der kantonalen Lehranstalt Sarnen, Sarnen 1910.
- Scheuch Manfred 2000 – Historischer Atlas Deutschland, Vom Frankenreich bis zur Wiedervereinigung, Augsburg 2000.
- Schiendorfer Andreas 1991 – 1250 Jahre Benken in: Paradowski Stefan, Schiendorfer Andreas, Hrg. Jubiläumsbuch Benken 741–1991, Benken 1991.
- Schindler Conrad 1981 – Zürcher Seeufersiedlungen. Von der Pfahlbau-Romantik zur modernen archäologischen Forschung in: «helvetia archaeologica», Archäologie in der Schweiz 12/1981, Basel 1981.
- Schindler Conrad 2004 – Zum Quartär des Linthgebiets zwischen Luchsingen, dem Walensee und dem Zürcher Obersee, Textband, Profiltafeln und Karten, Bern 2004.
- Schmid-Wiegand Ruth 1997 – Recht und Gesetz im frühen Mittelalter, Pactus und Lex Alamannorum in Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Hrsg. 1997: Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997.
- Schneider Rolf 1999 – Vor 1000 Jahren, Alltag im Mittelalter, Augsburg 1999.
- Schnyder Hans 1969 – Bemerkungen zur Genealogie der Beata-Familie, in Gfr 122, 1969, S. 5–11.
- Scholkmann Barbara 1997 – Kultbau und Glaube, Die frühen Kirchen in Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Hrsg. 1997: Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997.
- Schweizer Lexikon 1992 – Schweizer Lexikon in 6 Bänden, Luzern 1992.
- Sennhauser H.R. 1964 – Die älteren Pfarrkirchen von Altendorf, Kt. Schwyz, Bericht über die Grabungen der Jahre 1960/61 in: MHVSZ Heft 57, Einsiedeln 1964, S. 111–132.
- Sonderegger Stefan 1963 – Die althochdeutsche Schweiz. Zur Sprach- und Siedlungsgeschichte der deutschen Schweiz bis 1100 in: Sprachleben der Schweiz. Sprachwissenschaft, Namensforschung, Volkskunde. Festschrift Rudolf Hotzenköcherle (Hg. Paul Zinsi und Oskar Brandle). Bern 1963, S. 23–55.
- Speck J. 1984 – Ur- und Frühgeschichte in: Stadelmann P. (Hg.) Der Vierwaldstättersee und die Seen der Zentralschweiz, Luzern 1094, S. 209–228.
- Speck J. 1988 – Spitznackige Feuersteinbeile aus der Zentralschweiz in: AS 11/12 1988, S. 53–57.
- Staehelin Heinrich et al. 1998 – Die Schweiz und ihre Geschichte, Lehrmittelverlag Zürich 1998.
- Steuer Heiko 1997 – Krieger und Bauern – Bauernkrieger in Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Hrsg. 1997: Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997.
- Steuer Heiko 1997 – Handel und Fernbeziehungen, Tausch, Raub und Geschenk in Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Hrsg. 1997: Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997.

- Stier Hans-Erich 1990 – Grosser Atlas zur Weltgeschichte, Braunschweig 1990.
- Tanner Alexander 1968 – Die Ausdehnung des Tuggenersees im Frühmittelalter in: MHVSZ 61 (1968), S. 141–208.
- Tanner Alexander 1970 – Beiträge zur Frühgeschichte der Klöster Benken und Lützelau im oberen Zürichseegebiet, Fribourg 1970.
- Tanner Alexander 1977 – Römer-Heilige-Alemannen im Zürichbiet, Zürich 1977.
- Tarot J. 2000 – Die bronzezeitlichen Lanzenspitzen der Schweiz unter Einbeziehung von Liechtenstein und Vorarlberg. Universitätsforschungen zur prähistorischen Archäologie, Bd. 66, Bonn 2000.
- Teichert M. 1974 – Tierreste aus dem germanischen Opfermoos bei Oberdorla, Weimar 1974.
- Vögelin Konrad J. 1860 – Geschichte der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Dritte nach dem Hinschied des Verfassers ganz umgearbeitete Auflage von Dr. Heinrich Escher. Erster Band. Zürich 1860.
- Vogler Werner 1993 – Skizze der St. Galler Abteigeschichte in: Die Kultur der Abtei St. Gallen, Zürich 1993, 3. Auflage.
- Vogler Werner Hsg. 1990 – Die Kultur der Abtei St. Gallen, Zürich 1990.
- Wahl Joachim et al. 1997 – Zwischen Masse und Klasse in: Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Hrsg. 1997: Die Alamannen, Begleitband zur Ausstellung «Die Alamannen», Stuttgart 1997.
- Wahl Joachim 2005 – Der Mensch, Vom Individuum zur Population in: Imperium Romanum, Roms Provinzen an Neckar, Rhein und Donau, Hrsg. Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Stuttgart 2005, S. 344–348.
- Walch Gertrud 1996 – Orts- und Flurnamen des Kantons Glarus, Bausteine zu einem Glarner Namenbuch, Diss. Uni Zürich 1996.
- Werner Joachim 1973 – Zur Entstehung der Reihengräberzivilisation. Ein Beitrag zur Methode der frühgeschichtlichen Archäologie in: Siedlung, Sprache und Bevölkerungsstruktur, hg. V. Franz Petri (Wege der Forschung 49) Darmstadt 1973.
- Wernli Fritz 1961 – Der Hof Benken und die Entstehung der Gemeinden, Studien zur mittelalterlichen Verfassungsgeschichte, IV. Heft, Affoltern am Albis 1961.
- White L. jun. 1962 – Medieval Technology and Social Change, Oxford 1962.
- Windler Renate 2004 – Schmuck als Zeichen der Herrschaft, Grablegen des 7. Jahrhunderts in der ältesten Kirche von Tuggen in: Meisterwerke im Kanton Schwyz, Von der Frühzeit bis zur Gegenreformation, Bd. 1, Hg: Riek Markus, Bamert Markus, Bern 2004.
- Wyrch Jürg 1999 – Pfarrkirche St. Erhard zu Tuggen, Restauration, Tuggen 1998.
- Wyrch Jürg 2002 – Rechte der Abtei Pfäfers in der Obermarch bis 1652, Das Urbar von 1619 und der Eggenzehnten von 1645 in: MHVSZ, 2002, Heft 94, S. 41–86, Einsiedeln 2002.
- Wyss von G. 1886 – Anzeiger für Schweizerische Geschichte, NF, 5. Bd. Jg. 1886–1889.
- Zopfi Fritz 1983 – Das Glarnerland war zweisprachig. Orts- und Flurnamen erinnern an das romanisch-alemanische Zusammenleben in: Tages Anzeiger vom 27. August 1983, S. 51.